



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger / Stuttgart und Berlin

In Kürze erscheint:

Das Taubesche System der Ziehkinderüberwachung in Leipzig

Von Dr. Herbert Studders

Mit 17 statistischen Tabellen und einem Anhang
6 Bogen * Groß-Oktav * Geheftet M. 4.80

Beiträge zur Theorie und Politik der Fürsorge

Herausgegeben von Professor Dr. Chr. J. Klumker
Viertes Heft

In unserer schnellvergeßenden Zeit hört man in der Jugendfürsorge nur selten noch das Taubesche System nennen. Dennoch war es nicht nur die Grundlage des modernen Säuglings- und der Unehelichenfürsorge, die sich je länger je mehr in seinen Bahnen bewegen, sondern es enthält so viele lebenskräftige Anregungen für die Arbeit des Tages, daß jeder es genau kennen sollte, der am Neubau unseres Kinderschutzes mitarbeiten will. Bisher fehlte uns eine brauchbare Darstellung dieses Systems und des Werkes Taubes. Diese gibt zum ersten Male Dr. Herbert Studders in seiner Schrift.

Mit großer Sorgfalt hat Studders allen Stoff aus der Literatur, aus den Akten des Leipziger Jugendamts und aus mündlichen Mitteilungen zusammengezogen, um darnach die Entwicklung der Taubeschen Arbeit zu schildern und die wesentlichen Züge seines Systems herauszuarbeiten. Deutlich zeigt der Verfasser, wie Taube nicht bei den hygienisch-ärztlichen Maßnahmen stehen geblieben ist, sondern sie als Teile der gesamten Erziehung seiner Schützlinge gewertet hat, wie ihm die Berufsvormundschaft eine große Erziehungseinrichtung war.

Das Werk kommt zur rechten Zeit. Die neuen Pläne eines Reichsjugendgesetzes, die allgemeine Einführung von Jugendämtern unter einem Reichsjugendamt entsprechen dem Gedanken Taubes; für ihren Ausbau im großen wie im einzelnen können wir von ihm noch viel lernen.

Wir erbitten das besondere Interesse des Sortiments für unsere Sammlung, die bei dem jetzt gesteigerten Fürsorgebedürfnis die größte Beachtung erwarten darf. Früher sind erschienen:

Heft 2: **Über das Berufsschicksal Unfallverletzter.** Mit einem Zusatz über die Lage der Kriegsinvaliden. Von Dr. Siegfried Kraus Geheftet M. 3.50

Heft 3: **Die Rechtsstellung der unehelichen Kinder im B.G.B. und ihre Reform.** Von Dr. Franz Wolff Geheftet M. 4.—

Heft 1 wird später erscheinen

Verlangzettel fügen wir bei

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Stuttgart und Berlin, Ende November 1919